

Pressemitteilung Weiden, 08.08.2024

## **Nächster Halt: Emissionsarme Zukunft OWS nimmt Großwärmepumpenanlage mit Pufferspeicher in Betrieb**

*Bis zu 672 Tonnen CO<sub>2</sub> wird das Weidener Unternehmen OWS beim Heizen einsparen – pro Jahr. Das entspricht einem erwarteten Rückgang des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes um etwa 90 Prozent. Möglich macht es eine neue Heizungsanlage auf Basis von Wärmepumpen. Die Maßnahme bildet den Höhepunkt eines fast sechs Millionen Euro schweren Effizienzprogramms, welches die Eisenbahn-Werkstätten bereits 2012 aufgesetzt haben. Davon profitieren neben der Umwelt auch zahlreiche Betriebe aus der Region.*

### **Wie 27.000 m<sup>2</sup> klimafreundlich warm bleiben**

Lange Zeit war das Weidener Werk von OWS – Service für Schienenfahrzeuge ausschließlich auf große Gaskessel angewiesen, um 27.000 m<sup>2</sup> Hallenfläche auf vier Stockwerken zu beheizen. Da das Geschäftsmodell des Unternehmens aber auf einen nachhaltigen Umgang mit Umwelt und Ressourcen beruht, haben die Planungen für eine klimafreundliche Wärmeversorgung bereits lange vor der jüngsten Energiekrise begonnen. Gemeinsam mit der Muttergesellschaft Knappe Gruppe Holding GmbH, dem Institut für Energietechnik IfE und der Projekt-HLS GmbH & Co. KG hat die OWS eine effiziente Kombination aus vier Wärmepumpen und einem 100.000-Liter-Pufferspeicher realisiert. Am 8. August nimmt die OWS die neue Heizungsanlage in ihrer Werkstatt feierlich in Betrieb. Zeitnah soll die Heizungsanlage zudem mit einer neu installierten PV-Anlage kombiniert werden, um für emissionsarme Wärme in jedem Bereich des Werks zu sorgen.

### **Gut fürs Klima, gut für die Oberpfalz**

Seit zwölf Jahren arbeitet die OWS daran, den Energieverbrauch ihrer Werkstatt für Schienenfahrzeuge zu minimieren. Mit Gesamtinvestitionen in Höhe von mehr als 5,7 Millionen Euro konnte das Unternehmen bereits viel bewegen: von der flächendeckenden Umstellung auf LED-Beleuchtung und effizienten Druckluftanlagen über Wärmedämmung und dezentrale Warmwasserversorgung bis zur Installation von mehreren Photovoltaik-Anlagen mit insgesamt rund 350 kWp Leistung. Weitere Maßnahmen sind bereits beauftragt. Und das rechnet sich, denn neben dem Klimaschutz und Image-Gewinn bietet klimafreundliches Wirtschaften weitere Vorteile. Die OWS behauptet sich auf dem Markt als zuverlässiger und ressourcenschonender Dienstleister für Schienenfahrzeuge. Eine hohe Auftragslage bei geringeren Energiekosten schafft die Basis für neue Investitionen in die Zukunft und die Region. Als wachsendes Unternehmen sichert die OWS so auch langfristig Arbeitsplätze in der Oberpfalz.

### **Gemeinsam für die Region**

Die Stärkung der Region hatte für die OWS beim Umbau der Heiztechnik eine hohe Priorität. Die Planung und Durchführung dieses modernen ökologischen Leuchtturmprojektes setzte das Team gemeinsam mit lokalen und regionalen Partnern um. Kurze Wege der Kommunikation und Materialbeschaffung waren ausschlaggebend für den Erfolg. Ein Modell, an dem das Weidener Werk auch weiterhin festhalten wird.

**Für die Zusammenarbeit dankt die OWS folgenden Partnern:**

- Knappe Gruppe Holding GmbH
- IfE Institut für Energietechnik
- Projekt-HLS GmbH & Co. KG
- Fa. AGO - Heizungsbau, Wärmepumpen
- Kaut Elektrizitätsgesellschaft – WP-Vertrieb
- Fa. Elektro Weber – Elektroinstallation
- Fa. Grimmer – Systempartner für Gebäudetechnik
- Fa. Weber – Isoliertechnik
- Fa. Häffner – Blitzschutz
- Fa. Maier – Energietechnik
- Ascherl Bauingenieure GmbH – Statik Bodenplatten
- Hermann Paul Hoch- Tiefbau – Bodenplatten
- Richard Rank GmbH Co. KG – Dachöffnungen, Krane

Das Projekt wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert. Die offizielle Inbetriebnahme erfolgt feierlich am 8. August 2024 in der Werkstatt der OWS.

***Stimmen zum Projekt:***

**Holger Poschmann, Geschäftsführer der OWS:**

„Als Werkstatt für langlebige Schienenfahrzeuge sorgt die OWS schon von Hause aus für einen optimalen Umgang mit wertvollen Ressourcen – nach dem Motto: Gutes länger und besser nutzen. Unsere Vision ist, als emissionsfreies Werk an der Zukunft der Schienenfahrzeuge zu arbeiten. So leisten wir nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele, sondern nehmen auch unsere große Verantwortung als wichtiger Arbeitgeber in der Region wahr. Mit der Inbetriebnahme der neuen emissionsarmen Heizungsanlage kommen wir unseren Zielen einen großen Schritt näher.“

**Karl Herrmann, Leiter Haustechnik/ Facility Management, OWS:**

„In der nächsten Heizperiode werden wir das OWS-Werk fast ausschließlich über die Wärmepumpen heizen. Denn der Großteil der OWS-Hallen ist mit Fußbodenheizung ausgestattet. Wir haben bereits im letzten Winter testweise die Vorlauftemperatur der Heizanlage auf 55 Grad gesenkt, dem Temperaturniveau der Wärmepumpen. Nur an 13 Kältetagen mussten wir die Vorlauftemperatur erhöhen. In den nächsten Jahren sammeln wir mit Hilfe der neu installierten Gebäudeleittechnik weiter Daten und optimieren unsere Technik, um Schritt für Schritt fossile Brennstoffe zu minimieren. So stellen wir die Weichen für klimaneutrales Wirtschaften.“

**Steffen Knappe, Geschäftsführer der Knappe Gruppe Holding GmbH:**

„Die Bahn ist das potenziell umweltfreundlichste Verkehrsmittel. Wenn das Reisen und der Transport mit Schienenfahrzeugen bald klimaneutral sind, sollte es die gesamte Wertschöpfungskette dahinter ebenfalls werden. Die Knappe Gruppe setzt sich deshalb an vielen Stellen dafür ein, die Zukunft der Schiene nachhaltig zu gestalten. Die energetische Modernisierung des OWS-Werks ist dabei ein wichtiger Meilenstein für uns. Ich freue mich mit der gesamten Mannschaft der OWS über das erfolgreich abgeschlossene Projekt und bedanke mich ganz besonders bei den beteiligten Unternehmen aus der Region.“

***Sie haben Rückfragen? Ihre Ansprechpartnerin ist***

Melanie Heimerl | E-Mail: [marketing@ows-weiden.de](mailto:marketing@ows-weiden.de) | Tel. +49 961 398943 229

# Nächster Halt: **Zukunft**

**Seit 2012** arbeiten wir daran, den **Energieverbrauch unserer Werkstatt** zu minimieren. Mit Gesamtinvestitionen von mehr als 5,7 Millionen Euro und der Unterstützung **regionaler Partner** konnten wir bereits viel bewegen. Doch die Reise in Richtung **umweltschonender Mobilität** geht für uns weiter.

## 2022–2025

Lüftungen Erneuerung und Inbetriebnahme  
Wärmerückgewinnungen, Lüfterbetrieb mit  
frequenzgesteuerte Motoren  
Erneuerung der gesamten Gebäudeleittechnik  
Erneuerung Heizungsanlage  
Umstellung auf vier Wärmepumpen mit  
100 cbm Pufferspeicher, Gas Spitzenlastkessel

## 2019

Montage PV-Anlage auf Fertigungshalle A1  
(299,8 kwp) inkl. Mittelspannung

## 2017

Dezentralisierung Warmwasser:  
Umstellung von 7500 Liter Warmwasser-  
speicher auf Durchlauferhitzer

## 2015

Druckluftanlage:  
Austausch des 110 KW statischen Kom-  
pressors in einem 55 KW frequenz-  
geregelten Kompressor, Erneuerung  
Kältetrockner

## 2012

Austausch konventionelle Grundfos  
Heizungspumpen gegen Wilo frequenz-  
geregelte Effizienzpumpen (114 St.)

## 2024–2025

PV-Anlage Step 2: 540 kwp  
inkl. Mittelspannung  
Stromvertrag: Grüner Strom

## 2022

Energetische Sanierung Blechhalle BT G5  
(Thermowände, Thermodach, Fenster,  
Fernwärme)  
PV-Anlage auf Dach der sanierten Halle  
BT G5 (52 kwp)

## 2018

Beleuchtungskonzept Teil 2:  
Ansteuerung der Beleuchtung Lager A2, B3,  
B5 über KNX, EIB  
Austausch konventionelle Leuchten gegen  
LED-Leuchten – Wareneingang B5, Seiten-  
beleuchtungen  
Beginn regelmäßiger Einbau neuer wärme-  
gedämmter Fenster und Außentore

## 2016

Lackierung: Installation Druckluftanlage mit  
frequenzgeregelten Kompressor

## 2014–2015

Beleuchtungskonzept Teil 1:  
Austausch konventionelle Leuchten gegen  
LED-Leuchten (Hallenbeleuchtung, Licht-  
bänder, Büroleuchten (ca. 65%)  
Ansteuerung der Beleuchtungen über EIB/  
KNX (ca. 65%)

# Pressebilder im Überblick

OWS © Karl Herrmann



01 – Aufstellung Pufferspeicher und Wärmepumpen



02 – Stahlbau für Rohrinstallation Pufferspeicher



03 – Ausbringen alter Heizkessel über das Dach (Heizzentrale)



04 – Sicherheitsgruppe



05 – Verrohrung Wärmepumpen



06 – Wärmepumpen mit Verrohrung